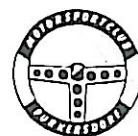




5.-7. November 1982



INTERNATIONALE SEMPERIT-RALLYE

Österreichische
Rallye-Staatsmeisterschaft 1982
Finale – Alpe-Adria-Rallye-Cup 1982
Waidhofen/Thaya, Austria.

WITTMANN-SIEG AUF QUATTRO

DEN PROGRAMMIERTEN SIEG BEI DER INT. SEMPERIT-RALLYE KONNTEN FRANZ WITTMANN UND DR. KURT NESTINGER AUF AUDI-QUATTRO FEIERN, DER ALLERDINGS NICHT SO ÜBERZEUGEND AUSFIEL, WIE MAN ALLGEMEIN ERWARTET HATTE. DAMIT HAT FRANZ WITTMANN SICH FÜR SEINEN VORJAHRSAUSFALL, ALS DURCH FISCHERS DRUCK NERVEN ZEIGTE UND DEN PORSCHE IN DIE BOTANIK SETZTE, REHABILITIERT. DAMALS FUHR WITTMANN MIT GABI HUSAR, DER ES DIESMAL ALLERDINGS AUCH NICHT VIEL BESSER ERGING. GABI AGIERTE AUF DEM NEUEN PINO-SILVESTRE-PORSCHE IN GANZ GROSSEM STIL UND LIEß SICH AUCH VON EINEM NUR TEILWEISE FUNKTIONIERENDEM GETREIBE, SIE HATTE NUR MEHR DEN ZWEITEN, VIERTEN UND FÜNFTEN GANG ZUR VERFÜGUNG, NICHT BEEINDRUCKEN. AUCH EINE REIFENPANNE NAHM SIE KEEP-SMILING HIN UND FUHR NAHEZU VOLL WEITER. DIESE AKTIONEN DEMASKIERTEN DAS NERVENKOSTÜM IHRER CO-PILOTIN SYLVIA DOLEZAL UND SIE WARF DIE NERVEN BÜNDELWEISE WEG UND VERWEIGERTE DIE WEITERFAHRT AB DER ZWEITEN ZWANGSRAST. GABI HUSAR MUßTE IHREN PINO-SILVESTRE-PORSCHE AUF DEM 7. GESAMTRANG LIEGEND TRAURIG ABSTELLEN.

VORJAHRSSIEGER UND STAATSMESTER 1981 DIPL. ING. GEORG FISCHER BRACHTE ERSTMALS SEINEN NEUEN WAGEN, EINEN BATIDAMITSUBISHI AN DEN START. SCHON BEI DER STRECKENBESICHTIGUNG GAB ES PROBLEME. EIN KOLBENRING BRACH UND DER MOTOR

MUßTE IN EINER NACHTSCHICHT ZERLEGT WERDEN, ABER OFFENBAR WAR DIE ZEIT ZU KURZ UND DER MITSUBISHI LIEF NIE RICHTIG. DENNOCH KONNTE GEORG FISCHER AUF DEN BEIDEN ERSTEN SONDERPRÜFUNGEN MITHALTEN UND LAG HINTER WITTMANN AUF PLATZ 2, EHE SICH ÄRGERE VERFALLSERSCHEINUNGEN BEMERKBAR MACHTEN UND ER DEN MITSUBISHI TURBO LANCER AUF DER SONDERPRÜFUNG 5 ABSTELLEN MUßTE. FÜR DEN DEUTSCHEN PETER MATTIG WAR ABDER ZWEITEN SONDERPRÜFUNG DER ZWEITE PLATZ EINE KLARE ANGELEGENHEIT UND ER KONNTE MIT SEINEM OPEL ASCONA 400 AUS EIGENER TUNING-WERKSTÄTTE IMMER IN SCHLAGDISTANZ ZU WITTMANN BLEIBEN UND TRÜBTE WITTMANN'S TOTALEN TRIUMPH, INDEM ER IHM AUF DEN SONDERPRÜFUNGEN 16 UND 17 DIE BESTZEIT ABJAGTE. DA WURDE WITTMANN ZORNIG UND DREHTE AUF DEN LETZTEN 4 SONDERPRÜFUNGEN WIEDER AUF UND GEWANN INSGESAMT 19 VON 21 SONDERPRÜFUNGEN.

WILFRIED WIEDNER KÄMPFTE WIEDER MIT PS-MANGEL UND EINEM AUSGEHÄNGTEM GASGESTÄNGE UND KONNTE SICH VOM 6. GESAMTRANG, SCHLIEßLICH DOCH BIS AUF DEN DRITTEN PLATZ IM GESAMTKLASSEMENT VORKÄMPFEN UND DEN SEHR STARK FAHRENDEN KÄRNTNER HEINZ KLAUSNER AUF DEM EX-WITTMANN-PORSCHE AUF RANG 4 VERWEISEN. FÜR KLAUSNER WAR DIESER ERFOLG UNGEHEUER WICHTIG, DA ER 1982 DAS ERSTE MAL DAS ZIEL SAH. SEHR STARK FUHR ERIC WALLNER, AUF LAMPLMAYAER-ESCORT, DER LANGE ZEIT AM 4. PLATZ LAG, EHE IHN TECHNISCHE PROBLEME GEGEN ENDE DER RALLYE AUS DEM BEWERB WARFEN. AUCH ALOIS PFEIFER AUF OPEL-KADETT LAG LÄNGERE ZEIT AM FÜNFTEN PLATZ, EHE IHN 2 REIFENSCHÄDEN AUF EINER SONDERPRÜFUNG AUF PLATZ 20 ZURÜCKWARFEN. PFEIFER STARTETE EINE FULMINANTE AUFHOLJAG UND LAG BEREITS WIEDER AUF PLATZ 8, ALS DIE HALBWELLE IHREN DIENST VERWEIGERTE. VATER UND SOHN KARASEK LAGEN SCHLIEßLICH AUF DEM 6. UND 7. GESAMTRANG, WOBEI BESONDERS JUNIOR ANDY EINE SEHR STARKE KÄMPFERISCHE LEISTUNG BOT. NOCH VOR

DEN BEIDEN PLAZIERTE SICH DAS CSSR-TEAM PAVLIK/SIMEK AUF RENAULT ALPINE, DIE DURCH EINE UNHEIMLICHE SCHÖNE LINIE DIE SIE FUHREN, DIE HERZEN DER ZUSCHAUER EROBERTEN.

INSGESAMT 53 TEAMS AUS 9 NATIONEN STARTETEN ZUR INT.SEMPERIT-RALLYE IN WAIDHOFEN AN DER THAYA, VON DENE JEDOCHNUR 30 DAS ZIEL ERREICHTEN, 600 STRECKENKILOMETER, IN DIE 21 SONDERPRÜFUNGEN MIT EINER LÄNGE VON 240 KM EINGEBAUT WAREN WAREN DAS SALZ IN DER SUPPE.

GESAMTKLASSEMENT:

1) WITTMANN/DR.NESTINGER	(A/A)	AUDI-QUATTRO	2:03:22
2) MATTIG/STADLER	(D/D)	OPEL ASCONA 400	2:05:50
3) WIEDNER/ZEHETNER	(A/A)	AUDI COBPE	2:09:02
4) KLAUSNER/ZELTNER	(A/A)	PORSCHE 911 SC	2:10:59
5) PAVLIK/SIMEK	(CS/CS)	RENAULT 5 ALPINE	2:14:34
6) KARASEK A./KRONREIF	(A/A)	OPEL ASCONA B	2:15:41
7) KARASEK N./TRINKEL	(A/A)	OPEL ASCONA 400	2:18:28
8) EGGER/ZELTNER TH.	(A/A)	VW-GOLF GTI	2:18:30
9) DIPPOLT/ENDRESS	(A/A)	OPEL KADETT GTE	2:19:03
10) KÜCMIC/SALI	(YU/YU)	RENAULT 5 ALPINE	2:19:40

STAND IN DER ÖSTERR. RALLYESTAATSMEISTERSCHAFT NACH DER SEMPEROT-RALLYE:

FAHRERWERTUNG

BEIFAHRERWERTUNG

KALNAY GERHARD	147	HINTERLEITNER FERDINAND	147
WITTMANN FRANZ	72	PATTERMANN JÖRG	63
WIEDNER WILFRIED	49	NESTINGER DR. KURT	60
KARASEK ANDY	44	ZEHETNER FRANZ	49
WALLNER ERIC	39	KRONREIF KURT	44
KARASEK NORBERT	30	TRINKEL FRANZ	30
FISCHER DIPL.ING.GEORG	27	WEINZIERL MICHAEL	27
SPRINGER ALFRED	27	ENDRES MANFRED	26
DIPPOLT MICHAEL	26	GRÖBLHUBER PETER	24
PFEIFER ALOIS	22	RIENESL FRANZ	22